

Siebente Scene.

Gotthold. Sichel.

Sichel. Ha! ha! ha! Haben Sie wohl je einen grössern Narren gesehen? Gott gnade seinen Kranken.

Gotthold. O Sichel! Er ist ein vortrefflicher Mann, sein Einfall war gut. Aber nun, wie kommen wir in's Haus?

Sichel. Das ist das wenigste. (geht an die Thür, um zu versuchen, ob sie offen ist) Vielleicht — ha! die ist verschlossen. (er geht an den Fensterladen vor der Apotheke) Wie sieht's denn da aus? — Victoria! Da hier ist offen Feld. (er öffnet den obern Theil) Es ist Ihnen doch hoffentlich einerlei, ob Sie durch's Fenster oder durch die Thüre zu Ihrer Geliebten kommen?

Gotthold. Treibe Er jetzt keine Possen. Nur hinein.

Sichel. Sachte, sachte; ich muss Sie erst unterrichten. Es ist eng und winklich darin, wie bald könnten Sie was umstossen, dann wäre unsere ganze Mühe verloren und wir würden obendrein als Diebe angehalten. Lassen Sie mich voran steigen, ich weiss Bescheid, weil ich täglich hier bin, und halten Sie sich an mich, ich werde Sie schon führen.

Gotthold. Nur zu. Alles wie Er will. Aber — mir fällt noch ein. — Wie werden wir die Mädchen sprechen können? die Mutter wird ihnen auf dem Halse sitzen.

Sichel. Ich hoffe, die Mutter schläft schon, mithin wird es nicht schwer halten, zur Nachttoilette der Mädchen zu kommen; und wäre das nicht, je nun — so müssen wir warten bis sie schlafen geht. Das wird sich alles von selbst finden, ich werde schon recognosciren, damit wir nicht dem Feinde in die Hände laufen. Kommen Sie nur, kommen Sie. (steigt zum Laden hinein.)

Gotthold. Allons! Courage! (steigt ihm nach.)

Achte Scene.

Sturmwald (etwas betrunken).

Sturmwald. Was Teufel! Seh' ich recht? da steigen ja, glaub ich, zwei durchs Fenster in meines zukünftigen Schwiegervaters Apotheke? — (geht hinzu) Richtig, sie haben Licht bei sich (er probirt an dem Laden und macht ihn auf) Auf einmal finster. Das sind ein Paar Spitzbuben. Allons! nach, und meinen Schwiegervater gerettet. (er will nachsteigen, besinnt sich aber eines Bessern) Aber — zwei? ich allein? — wer weiss, wie viel ihrer schon voraus sind und — die Parthie ist zu ungleich. Das lasse ich bleiben — dass ich. — Und vielleicht sinds nicht einmal Diebe? Könnten es nicht Liebhaber sein? Einer von Rosalien, der andere von Leonoren? — Das werden's auch sein. Was sollte man in einer Apotheke wohl stehlen können! Richtig, es sind Liebhaber! Wart', die will ich bezahlen. Ich will meinen Schwiegervater suchen, er ist mir ja nicht längst begegnet — die sollen attrapirt werden. Aber Sturmwald? schon vor der Hochzeit in die grosse Bruderschaft eingeschrieben werden? — das ist toll! taugt nichts. Narr! willst du allein übrig bleiben? ein paar Wochen früher oder später, kommt's nicht auf eins hinaus? Doch ich will meinen Schwiegervater aufsuchen — fort, fort! — Holla! was ist das? Warum kann ich denn nicht gerade gehen? Mir kommt's vor, ich taumle. Bin ich denn etwa benebelt? Ah! — bin ja nur zum Bräutigam ausgerüstet.

Allegretto.

N^o 8. Arie.

Sturmwald.

Der Wein, der Wein, der

Wein ist ein Spe-ci-fi-cum, der

Wein, der Wein ist ein Spe-ci-fi-cum, für

mun-tern Geist und fri-sche Kräf-te, er giebt uns neu-e

Le-bens-säf-te, und wirft er uns auch manch-mal um, und

wirft er uns auch manchmal um, und wirft er uns auch manch-mal um,

was schadt's,

was schadt's, was schadt's, er bleibt ein

1. treff - - - - li - ches Re-me - di - um, und

2. um, bleibt ein Re-me - di - um, und ein Spe-ci - fi - cum, und ein Re-me - di -

un, ein Speci-fi-cum, ein Reme-di-um, ein Speci-fi-cum, ein Reme-di-um.

Der

Wein, der Wein, der Wein ist ein Spe-ci-fi-

cum, der Wein, der

Wein ist ein Speci-fi-cum für mun-tern Geist und

fri-sche Kräf-te, er giebt uns neu-e Le-bens-säf-te und

cresc. *f*

wirft er uns auch manchmal um, und wirft er uns auch manchmal um, und wirft er uns auch

fp *cresc.* *f* *pp*

manch-mal um, was schadt's,

was schadt's, was schadt's, er bleibt ein

treff - - - li - ches Re-me - di - - um, und

um, bleibt ein Re-me - di - - um, und ein Speci - fi - - cum, und ein Re-me - di -

um, ein Specificum, ein Remedi-um, ein Specificum, ein Remedi-um.